

Altrhein Cup in Ginsheim

14. Januar 2018



3. Platz in Ginsheim mit Baldrian-Geschmack

Zum ersten Mal für die F1-Jungs nahmen wir an einem Turnier in Ginsheim teil. Die Jugendabteilung des Vereines ist durch exzellente Arbeit bekannt, auch die Turniere sind sehr geliebt. Nach dem Turnier in Nordenstadt, wo wir gut gespielt, aber leider den enttäuschten fünften Platz erreicht haben, musste das Turnier in Ginsheim unsere Wunden gleich heilen.

Mit dem dort erreichten dritten Platz verbesserten wir uns ganz gut und konnten unter sehr starken Mannschaften aus Frankfurt und Main-Taunus-Kreis sehr wohl durchsetzen, allerdings war das ganze Turnier nicht für schwache Nerven und forderte von den Trainern schnelle Taktikanpassungen und viel Analyse. Auch für die Fans waren alle Spiele sehr unterhaltsam und spannend.

Teamaufstellung

Da alle vier (!) unsere Torhüter am letzten Schulferienonntag nicht spielen konnten, mussten die Feldspieler im Tor stehen. Die Entscheidung zwischen Chicago, Denis, und Saša war schwer. Im Turnier dürften sogar alle drei zwischen den Pfosten stehen. Saša

hat aber an seinem Geburtstag mehr überzeugt und war der Torhüter bis zum letzten Spiel. Chicago und Denis haben die meiste Zeit als Feldspieler im Mittelfeld und in der Abwehr gespielt, dazu Ando und Bajani primär in der Abwehr, Ensar, Christian und Lu abwechselnd im Mittelfeld und im Sturm und Samir war als Stürmer eingesetzt.

Im ersten Spiel haben wir 1-2-2 gespielt. Auf dem Handballfeld mit großen Toren war diese Aufstellung nicht zielführend; ab dem zweiten Spiel spielten wir mit 2-1-2. Diese Taktik war deutlich erfolgreicher.

Chaos auf dem Feld führte zur 0:6-Niederlage gegen Ginsheim

Gegen den Gastgeber spielten wir im Auftaktspiel. Ähnlich wie auf dem Turnier in Nordenstadt fallen die ersten zwei Minuten für uns katastrophal aus. Wir kassierten erneut drei Tore; ein Wechsel des Tormanns hatte uns nicht weiter gebracht. In der siebten Minute stand schon 0:6 für Ginsheim. Die VfR-ler hatten nicht mal eine gefährliche Torchance. Es lief alles nur in unserem Strafraum. Man muss aber auch sagen, dass die Ginsheimer sich richtig gut präsentiert und ein hervorragendes Spiel gezeigt haben. Zum Schluss gewannen die Gastgeber alle Mannschaften souverän und belegten den ersten Platz. Ein solcher misslungener Start hatte niemand vom VfR erwartet.

Kleine Hoffnung mit 1:1 gegen Viktoria Preussen Frankfurt

Eine Niederlage wie gegen Ginsheim musste man schnell vergessen. Bis zum nächsten Spiel gab es auf der Tribüne viel Aufbauarbeit. Die Trainer besprachen die Taktikänderungen; die Eltern motivierten die Kinder. Saša musste ins Tor, die Taktik wurde auf 2-1-2 umgestellt. Und die Kinder strahlten wieder die Lust zu kämpfen.

Viktoria Preussen aus Frankfurt war ein guter Gegner. Beide Mannschaften gingen vorsichtig ins Spiel. Die ersten Minuten verliefen primär im Zentrum des Spielfeldes. In der sechsten Minute gelang uns der Durchbruch. 1:0 war wie ein Balsam; die Jungs freuten sich tierisch über das Tor. Sehr konzentriert spielten die VfR-ler weiter. Ab jetzt schossen beide Mannschaften scharfe Schüsse. Gleich zweimal stoppte Bajani auf seine Art und Weise

sowohl den Gegner als auch den Ball. Vorne konnten Samir und Chicago in der achten Minuten sogar das 2:0 schaffen; Pass an Chicago war schön, jedoch konnte unser Spieler die Attacke nicht zum Ende bringen. Eine Minute später gab es noch einen Lattenschuss.

In der zehnten Minute kassierten wir aber ein Ausgleichstor. Von rechts eroberte der Frankfurter den Ball und brachte ihn in den Strafraum, wo sein Mitspieler eiskalt seine Chance nutzte.

Das Spiel endete mit 1:1. Eine starke Verbesserung der Leistungen war bei den VfR-Jungs in diesem Spiel auf jeden Fall zu sehen.

Mit 2:1 gegen Hochheim kam der Einzug ins Halbfinale

Da bis auf Ginsheim alle drei Mannschaften in unserer Gruppe die Punkte verloren haben, hatte der VfR immer noch eine Chance im Halbfinale zu sein. Dafür mussten die Jungs im letzten Spieltag der Gruppenrunde die Hochheimer gewinnen. Keine bessere Motivation war es nötig!

Wieder sehr konzentriert fing das Spiel an; die Wiesbadener haben sich wieder gefunden. Zur dritten Minute sahen die Fans den echten VfR. Ando und Lu klärten den Ball in der Feldmitte, Pass auf Samir war nicht ideal, jedoch gewann unser Stürmer den Zweikampf mit dem Gegnerverteidiger und schoss zum 1:0. Riesenfreude strahlten die Jungs aus.

Nach dem Tor fing Hochheim an, den Druck auszuüben. Unser Geburtstagskind Saša hatte im Tor mächtig was zu tun. Die Ver-





teidigung spielte aber ganz gut die Bälle nach vorne, in der achten Minute brachte unsere Kollektivarbeit das 2:0.

Hochheim musste mehr liefern und sie übernahmen die Stellung. In der elften Minute reduzierten die Hochheimer das Ergebnis auf 2:1. Wir hielten aber ganz schön fest am Ergebnis, erschöpft, aber mit lachenden Gesichtern beendeten die VfR-ler das letzte Gruppenspiel für sich und zogen mit vier Punkten ins Halbfinale ein. Das erste Spiel des Turniers galt ab jetzt nur noch als ein Ausreißer.

Unglücklich im Halbfinale gegen Königstädten verloren

Mit einer solchen Motivation, wie die Jungs nach dem dritten Spiel hatten, war auch Alemannia Königstädten als Gruppensieger der Gruppe B im Halbfinale schlagbar. In einer einzigen bisherigen Begegnung zwischen uns beiden gewannen die Rüsselsheimer im Sommer 2017 klar mit 3:0. Diesmal waren zwölf Minuten ein Dauerkampf. Das ganze Spiel war auf Augenhöhe. Chancen haben beide Mannschaften genug gehabt. Die Torhüter und die Verteidigung waren einfach Spitze. Das Spiel ging langsam zur 7-Meter-Entscheidung. Jedoch ging der Gegner plötzlich in die Führung. Ein einziger Fehler in der Abstimmung zwischen unserem Verteidiger und dem Tormann führte zum 0:1 und schickte uns ins kleine Finale um Platz 3.

Viktoria gegen Viktoria Kelsterbach im Spiel um Platz 3

Gegen unseren nächster Gegner Viktoria Kelsterbach brachten die ersten Minuten ein sehr unterhaltsames Fußballspiel. Die

Spieler beider Teams wollten unbedingt das Turnier mit einem Sieg beenden. Somit stand dann 1:1 nach ersten vier Minuten. Zwischen den fünften und neunten Minuten übernahm der VfR aber die Stellung. Erstmals gelang uns nach der Ecke von Samir ein Pass auf rein laufenden Lu. Danach übernahmen wir nach der Attacke des Gegners den Ball und brachten erneut mit Kollektivarbeit diesen bis ins Netz. 4:1 machte Ando mit einem wunderbaren Schuss, er ist wie eine Rakete aus der Abwehr in den Strafraum der Kelsterbacher eingelaufen. Der Spielschluss war jedoch eindeutig für Kelsterbach. Der Gegner war überhaupt nicht einverstanden, dass wir den dritten Platz haben werden. Zwei Tore des Gegners in der zehnten und elften Minute brachten das Spielergebnis zum 4:3 und Stressekunden für uns. Alle unsere Spieler gingen in der letzten Minute zurück und unterstützten den Tormann Saša. Die Spielsirene stoppte eine weitere Attacke der Kelsterbacher. Ja, wir haben unsere Viktoria (den Sieg) gegen Viktoria Kelsterbach. Und somit den Platz 3 in Ginsheim.

Ende gut, alles gut.

Das Turnier in Ginsheim war ein gelungenes Ergebnis des tollen Kampfes jedes einzelnen Spielers sowie unglaublich hohe Motivation über das Turnier hinweg. Die Jungs konnten nach dem erfolglosen Start das Comeback feiern und landeten zur Freude der Fans und Trainer auf dem Podium. Wir wünschen unseren Jungs weiterhin viel Erfolg und freuen uns über die Podiumsplätze in noch bevorstehenden Turnieren.

Ergebnisse F1-Junioren

VfR Wiesbaden : Ginsheim	0:6
VfR Wiesbaden : Viktoria Preussen FFM	1:1
VfR Wiesbaden : Hochheim	2:1
VfR Wiesbaden : Alemannia Königstädten	0:1
VfR Wiesbaden : Viktoria Kelsterbach	4:3 (Spiel um Platz 3)

Spieler

Chicago (u.a. TW im ersten Spiel), Denis (u.a. Torwart im ersten Spiel), Saša (TW), Ando, Bajani, Christian, Ensar, Lu, Samir

Trainer

Hüseyin Danisman

Betreuer

Radik Valiullin